

Da die Veröffentlichung des letzten, hinterlassenen Werkes **Berthold Auerbach's: „Meister Dieland und seine Gefellen“** in der ersten Hälfte des Monats Februar im Heftlichen des „Berliner Tageblatt“ beginnt, so ist allen neugierig wartenden Abonnenten Gelegenheit geboten, dieses interessante Werk, ein „Drama der Werkstätte“, dessen populären Stoff der heimgegangene Autor von seinem idealen dichterischen Standpunkt behandelt hat, seinen zu lernen. Hiermit folgt:

Friedrich Friedrich: „Am Horizont“.

Ein ungewöhnlich spannender Roman, dessen reich bewegte Handlung aus den politisch-ökonomischen Kämpfen unserer Zeit geschöpft ist. Ferner wird die Veröffentlichung der

Memoiren des Geh. Reg.-Rath Stieber,

welche allgemeines Aufsehen erregen, fortgesetzt.

Abonnements für die Monate Februar und März

auf das „Berliner Tageblatt“ nebst seinen alle Reichs-Postanstalten merkwürdigen Beilagen: „Mittler“, „Witzblatt“, „ULK“, „Illustr.“, „Sonntagsblatt“, „Deutsche Botschafter“, „Mittheilungen über Landwirtschaft“, „Gartenbau und Hauswirthschaft“ und „Industrieller Wanderer“ zum Preise von nur **3 Mk. 50 Pf.** für alle 5 Blätter zusammen.

Telegramm.

Mark 60.000.

Haupttreffer der Braunschweiger Zhr. 20. Loose, wurden neuerdings in derziehung vom 31. Decbr. 1882, auf Grund eines von uns ebenfalls nach Würzburg verkauften Bezugs-Documents, Controlé 2535, gewonnen.
Frankfurter Noten- und Renten-Bank Cassin & Co.

Geschäfts-Verlegung.

Heute verlege ich mein Farben- und Baumaterialien-Geschäft von der Moritzstr. Nr. 1 nach dem **Moritzkirchhofe Nr. 6,**

neben der Tuchfabrik von Herren **Ferd. Göze & Söhne.**

Ich bitte ein geehrtes Publikum, mich auch mit dem bisher geschenkten Vertrauen in meinem neuen Geschäftslocal gefl. weiter zu unterstützen.
Salte a. S., den 14. Januar 1883.

A. Glaw,

Farbenfabrik, Farben- u. Baumaterialien-Handlung,
Moritzkirchhof Nr. 6.

Bekanntmachung an die Damen von Halle.

Mit dem Neujahr eröffne ich einen Course in Mahnehmen und Aufschneiden von Mänteln und Costüms. Seit langen Jahren in größerer Uebung isthätig, bin ich im Stande, jede Dame als tüchtige Aufschneiderin in wenigen Stunden auszubilden und um sich jede Schülerin während des Unterrichts einen Confections-gegenstand unter meiner Leitung selbst anfertigen zu lassen.
Mein Unterricht währt 1 Monat und fertige ich in der Zeit elegante, wie einfache Costüme unter Garantie des Gelingen an.

Julie Cohn aus Bremen,
academ. gebild. Aufschneiderin.
Meine Wohnung befindet sich Spiegelgasse 13, I.
Eingang Restaurant Eberhard.

Ausverkauf.

Donnerstag den 18. Januar Vormittag von 10 Uhr ab sollen meine Schaustände Nr. 14 die zur Tischlermeister Joh. Hoffmann'schen Konfakturen gehörenden neuen Möbel, als: Schreib- und Kleidersekretäre, Schränke, Vertikale, Verfüßel, Spiegel mit Spiegelrahmen, 1 Trümmel in Mahagoni Rahmen, 1 Confidantisch, Nähtische, Hochstuhl, Gardinenbänken und Rolletten u. s. w. ausverkauft werden.
Salte a. S., den 13. Januar 1883.
W. Elste.

Verwalter der Joh. Hoffmann'schen Konfakturen-Masse.

Auf der Grube Neuglückler Verein bei Nietleben

ist länger unter Dach gelagerte und trockene Stückholz vorräthig.

Schlittschuhbahn.

Dienstag von Nachmittags 2 Uhr an **groses Concert** auf der Siegelwiese.

Marine-Club.

Mittwoch den 17. Januar erster Stiftungsball.
Vereinsgeheimen und Einladungsarten sind bei Kamerad Hoffmann im Vereinslokal „Stadt London“ von heute an in Empfang zu nehmen.
Kameraden, welche nicht Mitglieder sind, ladet hiermit ergebenst ein
Der Vorstand.

Verein des III. communalen Wahlbezirks.

Monats-Versammlung Dienstag den 16. d. M. Abends 8 Uhr auf „Fressler's Berg“.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Herrn Dr. med. Kunze über: Krankheitspitze und deren Uebertragung.
2. Vortrag des Herrn H. Schramm: ein halbsittliches Localpatriotisches Gedicht.
3. Geschäftliches. Der Vorstand.

Öffentliche Schuhmacher-Versammlung.

Dienstag den 16. Januar Abends 8½ Uhr im Restaurant zur Moritzburg, Harz 48.

Tages-Ordnung.

1. Bericht der Commission des Schuhmacher-Fachvereins.
2. Interpellationen.
3. Verschiedenes.

Erste Böhmisches Bettfedernhandlung

3. Große Ulrichstraße 3, empfiehlt

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe

Bettfedern à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3,50.
Dannen à Pfd. 4, 5,50 bis 6,00.

Fertige Betten, Oberbett, Unterbett u. Kissen, à Stand 24 bis 100 Mark.

Fertige Zulettis zum sofort. Füllen der Federn.
Fertige Bettbezüge und Betttücher.

Bei Entnahme ¼ Ballen Federn von 25 Pfd. tritt der Eurod-Preis ein und gewähre noch

4 Prozent Rabatt extra.

Adolf Sternfeld,

große Ulrichstraße 3,
Reinen, Baumwollenwaaren-, Bettfedernhandlg.
Wäsche-Fabrik.

Neues Theater.

Dienstag den 16. d. Mts. Abends 7½ Uhr

Concert

von der gesammten Capelle des 107. Regts. aus Leipzig unter der Leitung des Königl. Musikdirector Herrn Walther.

Programm.

- | | |
|---|---|
| 1. Theil. | 2. Theil. |
| 1) Ouverture „Fidelio“ von Beethoven. | 6) Ouverture „Tannhäuser“ v. Wagner. |
| 2) Barabare über das Preislied aus der Oper „Die Meistersänger von Nürnberg“ von Wagner. | 7) Nordisches Lied über G. A. D. E. (Gade gewidmet) v. Robert Schumann. |
| 3) Fantasia aus der Oper „Trovatore“ von Verdi. | 8) Ein Walzer, Romantisches Tonbild v. Thalberg. |
| 4) Arie „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini, für Trompeter, vortragend von Herrn Diebe. | 9) Ein Christmarkt in Breslau, Großes Rotouuri v. Teichgräber. |
| 5) In's Centrum, Walzer von Strauß. | 10) Wanditen-Galopp aus der Oper „Prinz Methusalem“ v. Strauß. |

Billetts à 50 Pfg. bei Herren Steinbrecher & Jasper, an der Kasse 75 Pfg.

Neues Theater.

Donnerstag den 18. Januar

Extra-Salon-Concert

von der 40 Mann starken Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.

Billetts wie gewöhnlich.
Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pfg.

Chocoladen und Cacao's
der Kgl. Preuss. u. Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.: **Gebr. Stollwerck**
Cöln.
23 Hof-Diplome,
21 goldene, silberne und bronzene Medaillen.
Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.
Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditorien, Colonial-, Delicates- und Droguen-Geschäfte sowie Apotheken, welche Stollwerck'sche Fabrikate führen.

Örtlicher Trichinen-Verficherungs-Anstalt.
Auf vielfache Anfragen erwidern wir folgendes:
Für jedes Schwein ist eine Police zu lösen, es ist nicht zulässig, mehrere auf eine Police zu versichern.
Die Versicherung ist unangiltig und wird jede Entschädigung verweigert, wenn der Versicherer nicht im Besitz der Police ist.
Die Herren Agenten sind laut Instruction angewiesen, beim Abschluss einer Versicherung dem Versicherer eine Police einzuhändigen.
Wien, den 14. Januar 1883.
G. Boerner & Uhlmann.

Zür Restaurateure
empfiehlt
da. Schweiserstraße à Pfd. 95 s. Wiederverkaufert bei 5 Pfd. besonderen Rabatt
Oscar Krause,
Friedrichsplatz 4.
S. Lewinsky aus Berlin
kauft u. abt die höchsten Preise für alte Kleiderstoffe, Militair-Zachen, Gold- u. Silber-treffen. ar. Ulrichstr. 47.

Cablian, Schellfisch, Dorsh
billigt bei **Wwe. Kraemer.**
Brod-Offerte.
Gutes handbaken Brod
32 Pfd. für 3 Mk.,
16 Pfd. für 1½ Mk.,
in der Bäckerei Dienstreuterstr. 30.
Ein gut erhaltene, tafelförmiges Pianoforte mit einem Neuwagenboden ist sehr billig zu verkaufen.
Steinweg 25.

Stadt-Theater.

Dienstag den 16. Januar 1883
16. Vorstellung im III. Abonnement.
Sum 1. Male:
Cyprienne.

Auffpiel in 3 Acten v. Vict. Sardou.

Café David.

Montag den 15. u. Mittwoch den 17. Januar
Nur noch zweimal Auftreten des Reichs-Sänger und Geisterbekehrers

Mr. Merelli,

der größte Musikant der Weltzeit
im Salon Schütz.
Groß Capandria in den Aosterruinen von Rom.
Große

Geister- und Geispenzer-Erscheinungen.

Preise und Vorverkauf siehe vorige Annonce!
Einlad 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Avis!
Mittwoch Nachmittags zwei Vorstellungen für sämtliche Schüler und Schülerinnen zu bed. ermässigten Preisen.
1. Vorstellung Nachmittags 3 Uhr nur für Knaben,
2. Vorstellung Nachmittags 5 Uhr nur für Mädchen.
20668. 8 Uhr letzte Vorstellung.

Théâtre varié

im Salon j. gold. Schiffchen.
Auftritten des Künstler
Irma Waldt
und sämtlicher engagierten Mitglieder.
Anf. 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Moritzburg,

Harz 48.
Sonntag den 29. Januar 1883
Großer
Volks-Maskenball.

Brockenhaus

Harz 48.
Zum Schlachtfest
Dienstag den 16. d. Mts.
Ladet freundlichst ein J. Hesse.
Auch ist dal. ein Vereinzimmer mit Piano einige Abende frei.

Stadt Leipzig.

Dienstag von 4 Uhr an Aufstegen.
Rathskeller links.
Seute zu meinem Einzugschmaus lade Bekannte und Gönner freundlichst ein.
C. Banisch.

Concertin Irania.

Zehen Dienstag u. Freitag Abends 8 Uhr
Turnübung
über „Stadt Leipzig“.

Sing-Academie.

Dienstag den 16. Januar Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule.
Der Vorstand.

List-Club.

Verein zur Verbesserung und Sicherung der Nahrungsquellen.
Ordnungsband Halle a. S. Montag den 15. Jan. er. abends 8 Uhr im Hotel Prinz Carl am Bahnhoff

Achtung!

Wer sich in der Schiefenst über will, gehe in den „Drover“. Hier f. Mein Billard zu recht fleißiger Benutzung.
E. Seifert.

Die Volkstische

besindet sich große Mierstrasse 9.
Breden, ganze Portion 25, halbe 13 s., (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenfalls, bei Neumann, Geitstrasse Nr. 3 und Delfon, Kleinmiedern 10. Anweisungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei 2. Sach, große Mierstrasse Nr. 24 zu haben.

Verloren

ein Öhring (Bouton) von gr. Wallstrasse bis Augustenstr. Bitte abzug. an Wallstrasse 24a, II.

Dem Schneidmeister Wilhelm

Schwarze, Taubengasse 8, zu seiner stilleren Gedächtnis unsere herzlichsten Glückwünsche. Mehrere Freunde.